



Konzept der Tischtennis-Abteilung des Ball-Sport-Club Flörsheim 1985 e.V. nach der Empfehlungen des Deutschen Tischtennis-Bundes für den Wiedereinstieg in den Trainingsbetrieb

Beschreibung Tischtennis allgemein:

- Tischtennis ist Individualsport
- Tischtennis ist kein Kontaktsport
- Trainingspartner*in/ sind mindestens 2,74 Meter (Länge des Tisches) voneinander getrennt

Anpassungen in der Trainingspraxis

- Die geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen werden eingehalten. Dazu wird beim Betreten der Halle eine Möglichkeit zur Händedesinfektion angeboten. Die Trainingsteilnehmer sind verpflichtet, davon Gebrauch zu machen. Entsprechend der eingeteilten Trainingspaarungen begeben sich die Trainingspartner an die ihnen zugewiesenen Tische. Auf die Hygienevorschriften wird mittels Plakat am Eingang der Halle hingewiesen. Das Plakat ist diesem Konzept als Anlage beigelegt.
- Die Trainingszeiten werden individuell innerhalb der Obergrenzen für die Teilnehmerzahl eingeteilt (kein offener Trainingsbetrieb). Die Riederschulhalle, mit einer Fläche von ca. 26 x 13 Metern, d.h. >330m², bietet Platz für 33 Personen bzw. neun Tische, die mit Umrandungen abgetrennt werden. Zur Kontaktreduzierung wird diese Kapazität nicht ausgereizt. Die max. Teilnehmerzahl wird auf 12 Personen plus der Trainer/innen beschränkt.
- Kinder- und Jugendtraining wird nach erfolgreich absolvierter Testphase im Erwachsenenbereich ebenfalls auf Basis dieses Konzepts ab zehn Jahren und in Gruppen von maximal zehn Kindern angeboten.
- Auf- und Abbau von Tischen und Materialien erfolgt durch fest eingeteilte Personen, die dafür Handschuhe und Mundschutz nutzen. Dies sind die schriftlich festgelegten Aufsichtspersonen der jeweiligen Trainingsgruppe unter Zuhilfenahme von anwesenden Spielern. Der Verein stellt Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel und Mund-Nase-Schutz zur Verfügung. Eigene Handschuhe und Mund-Nasenbedeckung können zur Anwendung kommen.
- Alle genutzten Tische werden räumlich durch Umrandungen voneinander abgetrennt, bei Hallen mit Trennvorhängen werden auch diese genutzt. Die Spielboxen (laut Regel mindestens 12 x 6 Meter) können auch größer gebaut werden
- Die Spieler/innen nutzen ausschließlich eigene Schläger, keine Leihschläger vom Verein/Trainer
Sofern das Kinder- und Jugendtraining wieder angeboten wird, werden die vorhandenen Leihschläger einmalig desinfiziert und danach den Kindern auf Nachfrage bis auf weiteres zur Verfügung gestellt und nicht mehr eingesammelt. Dafür wird eine Kautions von 10,- Euro erhoben.
- Es gibt fest eingeteilte Trainingspaarungen
Die Trainingsgruppen und Spielpartner werden vor dem ersten Training bekannt gegeben und bleiben bis auf weiteres so bestehen. Außer den Spielern der festgelegten Gruppe und einer evtl. zusätzlichen Aufsichtsperson/Trainer, dürfen sich keine weiteren Personen in der

Halle aufhalten. Die Aufsichtsperson führt Anwesenheitslisten, die im vorliegenden Ordner im Vereinsschrank abzulegen sind.

- Für Angehörige von Risikogruppen wird zu bestimmten Zeiten geschütztes Training angeboten.
Eine entsprechende Regelung wird auf Anfrage der Betroffenen erstellt.
- Zwischen zwei Trainingsgruppen wird eine 10-minütige Pause eingeplant, um einen kontaktlosen Wechsel in der Halle zu ermöglichen. Ein- und Ausgang werden getrennt. Die Eingangstür ist von der Aufsichtsperson während der Trainingszeit abzuschließen. Die Übergabe erfolgt kontaktlos in einem bestimmten Zeitfenster.
Dabei wird die Oberfläche der Tische nach Beendigung einer Trainingsgruppe von der Aufsichtsperson desinfiziert.
- Es wird kein Doppel gespielt.
- Die Spieler/innen einer Paarung nutzen jeweils einen eigenen Ball, den nur sie/er berühren bzw. ins Spiel bringen darf.
Jeder Spieler erhält vom BSC einen weißen und orangefarbenen Ball, der dauerhaft im Besitz der Spieler/in verbleibt
- Die beiden Bälle der Trainingspaarung sind so zu markieren, dass sie deutlich voneinander unterscheidbar sind. (z.B. weiß/orange)
- Es findet kein Training am Ball-Roboter sowie kein Balleimer-Training statt.
- Es gibt keinen Seitenwechsel.
- Umkleieräume und Duschen werden nicht genutzt und sind von der Aufsichtsperson abzuschließen.
- Kein Händeschütteln/Abklatschen zu Beginn und Spielende.
- Kein Anhauchen des Balles.
- Kein Abwischen des Handschweißes am Tisch.
- Sofern das Kinder- und Jugendtraining wieder angeboten wird, halten Übungsleiter/innen im Nachwuchstraining halten Abstand, tragen einen Mundschutz und führen keine Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen durch.
Das notwendige Material wird vom BSC zur Verfügung gestellt.
- Die Spieler haben VOR dem ersten Training eine Einverständniserklärung zu den vorgenannten Bedingungen zu unterschreiben und beim Abteilungsleiter abzugeben. Die Erklärung beinhaltet einen Haftungsverzicht gegenüber dem Verein im Falle einer Infektion, sowie die Erlaubnis zur Weitergabe von Daten an die Stadt und den Main-Taunus-Kreis zur Nachverfolgung von Kontaktketten, die in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Trainingsbetrieb stehen. Diese Erklärung ist dem Konzept als Anlage beigelegt.

Flörsheim am Main, 11. Mai 2020

Michael Hofmann
Abteilungsleiter

Harald Roth
TT-Koordinator

Für die Richtigkeit

gez.
Katrín Remsperger
1. Vorsitzende